

## Willow Wren (Baubericht)

Die meisten Projekte erfordern eine Initialzündung oder einen „Geburtshelfer“ zum Start. Bei meinem neuen Willow Wren \* war's ein Tip von Franz: „Du, ich hab da was gesehen ....., das wär doch was für Dich, nicht alles selbersägen.....e.t.c.). Nach kurzer Internetrecherche



hatte ich den Hersteller des Teils nebst Video und Beurteilungen gefunden. Nach ca. 4 Wochen (Mitte Juni 2012) kam für „schlappe“ 700 Euronen der Großkarton. Alles feinstens eingepackt, mit Riesenplänen, Baubeschreibung auf DVD, fertiggeformter Kufe, profilierte Eschenholzstreben, Lasergeschnittene Teile incl. Sperrholzbeplankung für den Rumpf, Flächenbeplankungen, Alurohr für die Steckung, alles nummeriert, alle Hebelchen, Drähte (Anlenkungen), Schrauben, Buchsen fein säuberlich sortiert in Plastiktütchen.



Für den Aufbau des Rumpfes haben sich die Konstrukteure eine nette Methode mit Stützfüßen ausgedacht, welche nur ein ebenes Baubrett erfordert – also das Richtige für den Esstisch, wenn in 30 Minuten Besuch kommt. Der Aufbau hätte recht zügig erfolgen können, wenn nicht ständig schönes Wetter gewesen wäre ☺. Der Rumpf wird komplett mit 0,8 mm Sperrholz beplankt, wobei die Einzelteile

passgenau gelasert sind. Die Bauanleitung ist hier sehr genau (zu befolgen). Die



Flächenkonstruktion basiert auf einem über die gesamte Flächenhälfte von 2 m verlaufendem Hauptholm, welcher ähnlich „trickreich“ aus gelaserten Sperrholzteilen und Kiefernleisten (alles dabei) mit Rippenstützfüßen für die enorme Schränkung auf dem Baubrett verleimt werden. Es sind für diesen „Oldi“ keine Störklappen vorgesehen, weshalb ich, für meine präzisen Landungen bekannt ☺,

## Willow Wren (Baubericht)



elektrische Störklappen mit 300 mm Länge eingebaut habe – Stilbruch hin oder her, im Gebirge ist es häufig eng !?

Das Pendelhöhenleitwerk (Superleichtbau) ist in Kohlerohren geführt.

Für die Bespannung der Flächen habe ich Koverall statt dem empfohlenen Oratex-antik verwendet, da es mir in Verarbeitung und Langzeitverhalten (Temperatur und Feuchtigkeit) stabiler scheint.

### **Historie:**

Original wurde 1931 in England gebaut. Konstrukteur: William Manuel. Das Flugzeug flog bereits 1934 einen britischen Dauerflugrekord von ca. 7 h.

### **Modell:**



Maßstab 1 : 3

Spannweite 4,07 m

Profil: HQ/Wmod. 2,5/11

Abfluggewicht: ca. 5,6 kg

Fläche: 147 dm<sup>2</sup>

Flächenbelastung: 38 g/dm<sup>2</sup>

**Erstflug:** geplant für April 2013,  
Flitsche, F-Schlepp, Winde.

Pio, 30.03.2013

